

Beschlussauszug

Sitzung des Umwelt- und Grünflächenausschusses vom 30.09.2025

Anlass:	Sitzung
Zeit:	15:02 - 17:47
Raum, Ort:	Rathaus, Großer Sitzungssaal, Platz der Deutschen Einheit 1, 38100 Braunschweig

Ö 3.1	Entwicklung der Baumüberschirmung in Braunschweig 2019-2024: Ergebnisse und Bedeutung für Klimaanpassung und Hitzeschutz	25-26524
--------------	---	-----------------

Beschlussart: zur Kenntnis genommen

Stadträtin Hanusch führt in die Mitteilung ein und übergibt für die Vorstellung des Berichts das Wort an Herrn Dr. Strohbach von der TU Braunschweig, welcher anschließend ausführlich auf die Fragen und Anmerkungen der Ausschussmitglieder eingeht.

Ratsherr Kühn erbittet Veröffentlichung des Berichts in den Stadtbezirksräten. Herr Dr. Strohbach sagt die Verbesserung der Grafikauflösung bzw. Veröffentlichung im Geodatenformat hierfür zu.

Protokollnotiz: Ratsherr Täubert ist von 15:22 bis 15:50 Uhr abwesend. Herr Vockrodt und die weiteren Gäste des Umweltzentrum Braunschweig e.V. nehmen ab 15:40 Uhr an der Sitzung teil.

Ausschussvorsitzender Ratsherr Jonas kritisiert die gewählte Bezugsbasis der prozentualen Baumüberschirmungsentwicklung und plädiert für die Erweiterung der Fragestellung, um den direkten Rückgang der Baumüberschirmungsfläche anschaulicher darzustellen. Weiterhin argumentiert der Ausschussvorsitzende für die Verwendung eines gleichmäßigen Bezugsrasters anstelle von politischen Grenzen. Den Einfluss der anstehenden Ernte der städtischen Kurzumtriebsplantagen auf die Baumüberschirmung schätzen sowohl Herr Dr. Strohbach sowie Herr Loose auf Rückfrage als recht gering ein.

Herr Dr. Strohbach sieht keine Probleme, dem Wunsch von Ratsfrau Mundlos zu entsprechen und die Ergebnisse der Baumüberschirmung im Vergleich zu 2019 nochmals tabellarisch aufzuführen.

Bezüglich der Anmerkungen von Ratsfrau Mundlos und Frau Wanzelius geht Herr Dr. Strohbach tiefergehend auf den Zielkonflikt zwischen Nachpflanzungen, Entwicklung von Grünflächen und urbanen Bereichen in Zeiten des Klimawandels bzw. Nachverdichtung und Klimawandelanpassung ein.

Stadträtin Hanusch stellt zusammenfassend fest, dass den Wünschen zur Ergänzung bzw. zukünftigen Weiterentwicklung des Berichts, wenn möglich nachgekommen werde. Sie betont, dass dieser ein gutes Werkzeug der Verwaltung zur Überprüfung und Einschätzung der Situation sei. Ggf. könne zur gezielten Maßnahmenkontrolle auch eine häufigeres Analyseintervall für Teil-

bereiche gewählt werden.

Auf Rückfrage von Rats Herrn Kühn kündigt Stadträtin Hanusch an, dass der Bericht zum Versiegelungsgrad in Zuständigkeit beim FB 61 in Arbeit, der Zeitpunkt der Veröffentlichung aber noch unklar sei.

Herr Dr. Strohbach führt auf Nachfrage durch Rats Herrn Wirtz aus, dass die statistische Ungenauigkeit bezogen auf die Baumüberschirmungsfläche bei unter 1 % läge.

Den Bitten von Ratsfrau Mundlos und Bürgermitglied Räder nach Mitteilung über die jährlichen Nachpflanzungen sowie über das Alter der gefälltten Bäume möchte Herr Loose gerne zum Jahresanfang entsprechen.

Protokollnotiz: Herr Schnitt und Herr Dr. Strohbach verlassen um 15:59 Uhr die Sitzung. Herr Loose ist von 15:59 bis 16:09 Uhr abwesend.

Ergebnis:

Die Mitteilung 25-26524 wurde zur Kenntnis genommen.